

maxit plan 425 Zementestrich

CT-C25-F5

Produktbeschreibung

maxit plan 425 ist ein werksgemischter laborüberwachter Estrichmörtel der Gütekategorie CT-C25-F5 nach EN 13813, Körnung 0 bis 5 mm als Sackware.

Anwendung

Im Wohnungs- und Gewerbebau.
Als Estrich im Verbund, auf Trennlage und auf Dämmschicht.
Auch für Fußbodenheizung.

Eigenschaften

- zementgebunden
- chromatarm gemäß TRGS 613
- Körnung 0 – 5 mm
- Baustoffklasse A 1
- zur Verarbeitung von Hand

Arbeitsanweisungen

Bei schwimmenden Estrichkonstruktionen sind die Dämmschichten und Randstreifen sachgerecht zu verlegen. Schmutzempfindliche Bauteile sind abzudecken bzw. wasserfest abzukleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung schützen.
Für die Ausführung der Estricharbeiten gelten DIN 18 353, DIN 18 560 sowie die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter für Estricharbeiten.

Untergrund

Das Produkt kann im Verbund, auf Trennlage und auf Dämmschicht eingesetzt werden. Der tragende Untergrund muss allen Ansprüchen der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen.

Vorbehandlung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei, saugfähig sowie frei von Staub und Verunreinigungen sein (Staub und sonstige Rückstände können z. B. mit einem Staubsauger entfernt werden).
Verbundestrich: Bei Verbundlösungen muss der Untergrund mit einem geeigneten Verfahren z. B. Schleifen oder Kugelstrahlen vorbereitet



werden. Mörtelreste und loser Beton sind zu entfernen. Die Oberflächenzugfestigkeit muss bei Gewerbenutzung > 1,5 N/mm² und im Bereich Wohnungsbau > 1,0 N/mm² betragen um einen dauerhaften Verbund sicherzustellen. Danach ist die Betonfläche intensiv vorzunässen wobei Pfützenbildung zu vermeiden ist. maxit plan 425 wird frisch in frisch mit maxit ZH Zementhaftbrücke verlegt.

Mischzeit/Mischvorgang

In sauberen Gefäßen mit Rührwerkzeug oder mit Zwangsmischer anmischen, Mischzeit 3-4 Minuten, Konsistenz erdfucht, ca. 3,5 bis 4,5 Liter Wasser pro Sack zugeben.

Mischwerkzeuge

- Zwangsmischer
- Freifallmischer
- Durchlaufmischer

Gerätereinigung

Mit Wasser.

Verarbeitung

Den angemischten Estrichmörtel auf den Untergrund aufbringen, verteilen, gut und gleichmäßig verdichten und mit möglichst langer Richtlatte eben und fluchtgerecht abziehen. Mit dem Glätten bzw. Verreiben kann begonnen werden, sobald die Oberfläche mattfeucht geworden ist. Als Estrichmörtel min. 30 mm, max. 80 mm in einer Lage auftragen. Pudern, Nässen oder Aufbringen von Feinmörteln auf die frische Estrichoberfläche ist nicht zulässig.

Nachbehandlung

Der frische Estrich sollte mindestens 7 Tage feucht gehalten und vor Frost geschützt werden. Zugluft ist zu vermeiden. Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind in die Estrichfläche zu übernehmen. Für die weitere Ausbildung von Fugen sind die Anforderungen der DIN 18560 zu beachten.

Besonders zu beachten

Bei aufsteigender Feuchte aus dem Baugrund, ist vom Planer konstruktiv eine Dampfsperre unter dem Estrich vorzusehen. Estriche oder die verlegten Flächen sollten nicht vor Ablauf von 3 Tagen begangen und nicht vor Ablauf von 7 Tagen höher lastet werden.

Lagerung

Sackware auf Paletten oder Holzrosten trocken lagern. Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Verpackung

30 kg Papiersack, 42 Sack/Pal., 1,26 to/Pal.

Umweltrelevante Hinweise

GISCODE ZP 1; WGK: 1; BetrSichV: entfällt
Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser nach 5 bis 6 h und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

Sicherheitshinweis

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzbrille, Gesichtsschutz und Handschuhe tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Chromatarme Rezeptureinstellung. Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgebundnen Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

Technische Daten

| | |
|--------------------------|--|
| Materialverbrauch | ca. 19 kg/m ² pro 1 cm Estrichdicke |
| Aushärtungszeit | |
| Begehbar | nach ca. 48 Stunden |
| Teilbelastbar | nach ca. 4 Tagen |
| Vollbelastbar | nach 28 Tagen |
| Verarbeitungstemperatur | Raumluft: + 5°C bis + 25°C Untergrund: + 5°C bis + 25°C |
| Außenanwendung | Ja |
| Innenanwendung | Ja |
| Ergiebigkeit | ca. 530 l/1000 kg |
| Konsistenz | K1 erdfeucht |
| Schüttdichte | ca. 1,9 kg/dm ³ |
| Dichte | ca. 2,10 kg/dm ³ |
| Frischmörtelrohdichte | ca. 2,15 kg/dm ³ |
| Verarbeitungszeit | ca. 35 Minuten |
| Belegreife | Das Erreichen der Belegreife richtet sich im wesentlichen nach der Estrichdicke und den bauklimatischen Bedingungen. |
| Nicht beheizte Flächen | ≤ 2,0 CM-% |
| Beheizte Flächen | ≤ 1,8 CM-% |
| Druckfestigkeit | > 25 N/mm ² |
| nach 28 Tagen | EN 13892-2 |
| Biegezugfestigkeit | > 5 N/mm ² |
| nach 28 Tagen | EN 13892-2 |
| Schwinden nach 28 Tagen | ca. 1 mm/m |
| Brandverhalten | A1, EN 13813 |
| Empfohlener Wassergehalt | ca. 9 - 11 % abhängig vom Lieferwerk |

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.